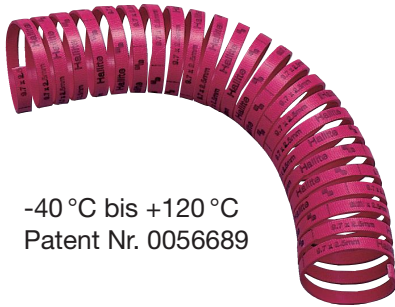




Beschreibung / Vorteile F506



-40 °C bis +120 °C
Patent Nr. 0056689

- Das **Gewebeführungsband F506** ist allen anderen Führungsbändern wegen der **leichteren Montage** und der **höheren Festigkeit** in fast allen Fällen vorzuziehen. F506 bietet eine gute Alternative zu teuren Rotguß bzw. Graugußführungen.
- Beim Zuschneiden von Führungsringen kann das Band mit einem scharfen Messer oder noch besser mit der Führungsband-Schere abgelängt werden. Sie können aber auch fertig zugeschnittene Ringe bestellen.
- **Blitzschnelle Montage**
da die Ringe vorgeformt sind und selbsttätig in die Nuten einrasten.
- **Leichte Endmontage** von Kolben und Stangen in die Zylinder, da F506 durch das patentierte Herstellungsverfahren runde Kanten hat, die ohne zu Spießen und zu Verkanten über die Einbauschrägen in Rohre und auf Stangen gleiten.
- **Die hohe Qualität erreicht F506** auch durch die ausgesuchten Werkstoffe. F506 besteht aus Polyestergerewebe mit Polyesterharz und PTFE-Schmierzusätzen.
- Bei der Herstellung werden die Gewebelagen von F506 auf Maß **kalibriert**. Sie werden anschließend nicht, wie bei anderen Herstellungsverfahren zerschnitten. Dadurch ist die **Kantenfestigkeit** bei axialer Scherbelastung wesentlich höher.
- Außerdem können **keine Gewebefasern ins Hydrauliksystem** gelangen und Filter oder Steuerbohrungen etc. verlegen.

Vorteile:

- hohe Belastbarkeit
- in jeder Größe erhältlich
- einfache Lagerhaltung
- so gut wie keine Quellung
- selbstschmierend
- geringe Reibung
- auf Wunsch passend zugeschnitten
- viele Querschnittmaße verfügbar

Einfache Montage:



Aufdehnen und Überknöpfen



Einrasten



Fertig!

Bei Verwendung als Kolbenführungsring wird der vorgeformte Spiraldurchmesser von F506 kleiner als der Kolben-Nenn Durchmesser gewählt. Der Ring schnappt nach dem Aufdehnen zum Montieren durch die Eigenvorspannung selbsttätig in die Aufnahme-
nut und bleibt dort fest sitzen.

Bei Stangenführungsringen ist der Spiraldurchmesser größer als der Nenn Durchmesser zu wählen, dadurch schnappen auch sie von selbst in die Aufnahmebohrung.